



Neue Sachbücher im September/Oktober 2011

Heinz Bude, Bildungspanik. 144 Seiten: Werden unsere Schüler und Studenten gegen die internationale Konkurrenz bestehen können? Die Ergebnisse der PISA-Studie haben in Politik und Gesellschaft eine Grundsatzdiskussion über das Schulsystem ausgelöst. Diese Debatte muss das Grundrecht auf Bildung genauso ernst nehmen wie das Bedürfnis, durch Bildung einen sozialen Status zu erreichen. Denn gerade auf dem Feld der Bildung werden soziale Unterschiede ausgespielt. Wie viel Gleichheit braucht unsere Gesellschaft? Wie viele Unterschiede erträgt sie, und was bedeutet das für die Schule in Deutschland? Diese Diskussion will der Soziologe Heinz Bude in Gang bringen - weil sie weiterführt als der panische Blick auf PISA-Werte.

Ingrid Buschmann, Schlaue Mädchen, coole Jungs...ticken in der Schule anders. 176 Seiten: Mädchen sind in der Schule und später im Studium durchschnittlich erfolgreicher als die Jungen, trauen sich aber selbst weniger zu. Jungen schöpfen ihr Begabungspotenzial in der Schule und im Studium nicht aus, aber sie sind später im Beruf erfolgreicher. Ingrid Buschmann sagt überkommenden Geschlechterklischees den Kampf an. Sie zeigt, wie Eltern und Lehrer/innen Jungen und Mädchen optimal unterstützen können, damit sich Kinder zu stabilen Persönlichkeiten entwickeln und die Schule besser meistern.

Ulli Goschler, Das Dampfgar-Kochbuch. 120 Seiten: Dampfzuzubereiten liegt inzwischen voll im Trend und wird sich langfristig genauso wie die Mikrowelle etablieren. Das neue Kochbuch liefert zahlreiche Rezeptideen für Menüs, die komplett aus dem Dampfzuzubereiter kommen. Denn moderne Geräte können wesentlich mehr als Gemüse oder Fisch dämpfen: Vor allem Kombigeräte (Dämpfen und Braten/Backen) ermöglichen eine schonende und schmackhafte Zubereitung zahlreicher Speisen - für die ganze Familie und mit dem Bonus, besonders kalorienarm zu sein. Aus dem Inhalt: Was bedeutet schlanke Küche und wie bereitet man Speisen kalorienarm zu? Welche Nahrungsmittel eignen sich besonders für den Dampfzuzubereiter? Was bedeutet Combi-Dämpfen und welche Gerichte kann man damit zubereiten? 70 erprobte Rezepte von Suppen, Eintöpfe, über Fisch & Fleisch, Beilagen, Desserts bis Säfte und Eingemachtes.

Jörg Dräger, Dichter, Denker, Schulversager. 256 Seiten: Unser Bildungssystem hat versagt: Jeder fünfte Jugendliche in Deutschland kann nicht richtig lesen, schreiben, rechnen. In keinem anderen Industrieland ist der

schulische Erfolg eines Kindes so abhängig von Herkunft und Bildungsstand der Eltern wie bei uns. Unbildung ist aber nicht nur das Problem der Ungebildeten – sie gefährdet unsere Gesellschaft als Ganzes, denn die Kosten unseres Sozialsystems explodieren. Wenn wir das Wohl unserer Gesellschaft und das Überleben unserer Volkswirtschaft sichern wollen, müssen wir dringend handeln. Mit Jörg Dräger benennt ein ausgewiesener Fachmann nicht nur die Probleme unseres Bildungssystems und ihre dramatischen Folgen, sondern zeigt auch konkrete Lösungen auf.

Angelika Muxfeldt/Michaela Bendel, Mein schönster Kindergeburtstag. 160 Seiten: Der schönste Tag im Kinder-Jahr und ein unvergessliches Erlebnis: der Kindergeburtstag. Was für die Kleinen ein absoluter Höhepunkt ist, kann für die Eltern schon mal Stress bedeuten. Damit sich der in Grenzen hält, helfen ein bisschen Planung im Vorfeld und ein durchgehendes Konzept für die Party. Die Autorinnen Angelika Muxfeldt und Michaela Bendel zeigen, wie es geht. Anhand von zwölf Mottopartys, die vom Feenfest, der Römerparty bis hin zum klassischen Geburtstag reichen, erklären sie, wie ein Fest optimal aufgebaut wird. Die Partythemen sind breit gestreut, sodass jüngere genauso wie ältere Kinder ihren Spaß haben. Zahlreiche Illustrationen, zum Beispiel vom passenden Kuchen, erlauben es, die Vorschläge kinderleicht umzusetzen. Übersichtliche Checklisten, Kopiervorlagen, Downloads und kleine Kniffe stellen sicher, dass die Party für Klein und Groß ein Erfolg wird.

Felicitas Römer, Arme Superkinder. 230 Seiten: Kinder werden rar. Und deswegen immer kostbarer. Als Zielgruppe boomender (Früh-)Förderinstitute, als knappe Ressource für die Wirtschaft von morgen. Schonungslos analysiert Felicitas Römer, welcher ungeheurer Druck auf Kinder und Eltern ausgeübt wird und wie die allseitigen Interessen am Kind den Alltag von Familien heute prägen. Dieses Buch macht Eltern Mut, sich und ihre Kinder nicht länger vereinnahmen zu lassen.

Niki Glattauer, Die PISA-Lüge. 206 Seiten: Niki Glattauer packt in seinem neuen Buch wieder ein heißes Schul-Eisen an: die Manipulationen rund um PISA! In seiner provokanten Streitschrift warnt er davor, unser Schulsystem voreilig kaputtzureden und räumt mit gängigen Irrtümern auf. Sein Resümee: Nicht Österreichs PISA-Platzierung ist das wahre Problem, sondern die überfällige Reform unseres Schulsystems auf allen Ebenen.

Maria-Regina & Michael Altmeyer, Papierfalten für Kinder. 30 Seiten: Ein putziges Äffchen, ein verrücktes Monster und ein frecher Pilzkopf - na, wenn da Ihre Kleinen nicht die Finger im Spiel haben! Und tatsächlich: Mit Hexentreppe, Ziehharmonika oder Himmel und Hölle falten Kinderhände mit ein wenig Hilfe schnell ein tolles Windrad, eine bunte Rassel oder eine lustige Figur. Mit Stiften, Wolle und Glöckchen lässt sich das neue Spielzeug nach Lust und Laune

ausgestalten - und dann natürlich gleich ausprobieren. Freuen Sie sich auf ein Bastel-Abenteuer mit der ganzen Familie!

Rainer Nikowitz, Ein Lama für Mama. 207 Seiten: Vor einigen Jahren packte der Satiriker Rainer Nikowitz seinen Rucksack und reiste 15 Monate lang um die ganze Welt. 15 Monate, in denen er vier Kontinente unsicher machte. Er drang dabei in Gegenden vor, die noch kein Tourist je zuvor entdeckt hatte. Und er hielt all die Dinge, die einem Weltenbummler in gigantischen Großstädten und langweiligen Landstrichen so passieren, in Wort und Bild fest. Ein Best-of aus guten Dias und echt schrägen Situationen finden Sie jetzt in seinem neuesten Buch.

Bert Hellinger, Liebe auf den zweiten Blick. 256 Seiten: Das erste "Ich liebe dich!" ist oft der Anfang einer Liebesbeziehung. Doch Verliebtheit wandelt sich. Sie braucht Impulse und tieferes Verstehen, damit aus ihr eine dauerhafte Liebe werden kann. Oft gibt es Stolpersteine, Belastendes in einer Beziehung, dessen Herkunft unerkannt bleibt. Bert Hellinger hat mit dem Familienaufstellen eine Methode entwickelt, mit der man sehr schnell die tieferen Gründe für krisenhafte Entwicklungen erkennt - und damit die Möglichkeit hat, den anderen, die andere in ihrem So-Sein erst richtig zu erkennen und Lösungen zu finden. Wie das gelingt, macht er überzeugend deutlich an vielen Beispielen von Paaren in Familienaufstellungen: Überraschende Verbindungen mit der Vergangenheit, Verstrickungen, aber auch wunderbare Potenziale und bisher verborgene Kräfte werden sichtbar. Paare entdecken sich auf ganz neue, tiefere Weise. Sie können sich einordnen in die Geschichte ihrer jeweiligen Familie - und lernen damit auch die andere Person auf neue Weise kennen und achten. Hellinger macht deutlich: Liebe auf den ersten Blick ist etwas Wunderbares. Es braucht aber den "zweiten Blick", damit die Liebe trägt.

Marie-France Hirigoyen, Die Masken der Niedertracht. 239 Seiten: Es ist schwer, sich gegen eine Gewalt zu wehren, die weder greifbar noch beweisbar ist und die doch verletzt. Seelische Gewalt erniedrigt, nimmt die Selbstachtung, macht hilflos. Den Tätern dient sie dazu, ihr eigenes Ego zu erhöhen und ihre Gier nach Anerkennung und Bewunderung zu befriedigen. An zahlreichen Beispielen zeigt Marie-France Hirigoyen, wie verbreitet seelische Gewalt in Beziehungen, in der Familie, am Arbeitsplatz ist, ja wie unsere gesamte Gesellschaft von dieser pervertierten Form des Umgangs durchdrungen ist. Indem sie das Thema bewusst macht, ermutigt sie die Opfer, ihrer Wahrnehmung zu trauen und sich zur Wehr zu setzen.

Rainer Krack, Singapur. (Reise Know-How City/Trip) 144 Seiten: Der Kleinstaat präsentiert eine betörende Mischung aus Orient und Okzident, aus blitzenden Wolkenkratzern und liebevoll restaurierten alten Wohnvierteln. Auf engstem Raum leben Chinesen, Inder, Malaien und andere Ethnien harmonisch

miteinander. Sie alle teilen zwei Leidenschaften: Shopping und Essen. Von diesen multikulturellen Erlebnissen profitiert auch der Tourist, und allen Gerüchten vom zugeknöpften Singapur zum Trotz tobt das Nachtleben bis zum Morgengrauen. Der erstmalig erscheinende City/Trip Singapur zeigt alle Seiten dieser farbenprächtigen, pittoresken und dynamischen Stadt mit der Kenntnis eines Insiders. Das Buch begleitet den Citybummler durch die beneidenswert kosmopolitische, trendsetzende Metropole und zeigt auch die stillen, grünen Seiten der Stadt. Ein praktischer Städteführer für alle, die Singapur auf eigene Faust entdecken wollen. Sowohl ausführliche Hintergrundinformationen über Land und Leute als auch nützliche Tipps zu Unterkünften, Touren und Preisen werden aufgeführt. Zur Orientierung helfen ein großer City-Faltplan zum Herausnehmen und exakte Adress- und Ortsangaben.

Herbert Bauernnebel, Und die Luft war voller Asche. 269 Seiten: Dem Turbinengeheul folgt eine gewaltige Explosion - laut, durchdringend, nervenzerfetzend. Die Fenster vibrieren. Instinktiv weiß Herbert Bauernnebel, dass die Welt nach diesem Tag nicht mehr dieselbe sein wird. Es verstreichen einige Schrecksekunden, dann besinnt sich der Reporter auf seine Aufgabe. Als die Türme einstürzen, ist er live vor Ort und erlebt das Grauen aus nächster Nähe. In was für eine Gefahr er sich begeben hat, wird ihm erst später bewusst. Da liegt er schon unter einem Lieferwagen, um ihn herum Trümmer und Asche. Herbert Bauernnebel überlebt, doch der 11. September verändert sein Leben...

Corinne Hofmann, Afrika, meine Passion. 280 Seiten: "Es muss ein Leben nach Afrika geben", glaubt Corinne Hofmann nach Beendigung ihrer letzten großen Lesereise vor begeistertem Publikum. Sie nimmt sich eine "Auszeit", bereist andere Länder und findet dennoch immer wieder vertraute Erinnerungsbilder und Anklänge an ihre zweite Heimat, an Afrika. Der Wunsch von Corinnes Tochter, ihre afrikanische Familie kennenzulernen, führt zum Höhepunkt dieser reich bebilderten "afrikanischen Passion". Auf einer gemeinsamen Reise kommt es zur Begegnung und behutsamen Annäherung von Napirai mit ihrem Vater Lketinga, der verehrten Mama Masulani und den Halbgeschwistern in ihrem Geburtsland Kenia.

Karim El-Gawhary, Tagebuch der arabischen Revolution. 237 Seiten: Monatlang hat Karim El-Gawhary via Facebook, Twitter und Blog vom Aufstand in der arabischen Welt berichtet und ist zum Gesicht der Revolution im ORF geworden. Sein Buch ist ein hautnah erlebtes Zeitdokument: von den Vorboten der Revolution, dem ersten Aufflammen in Tunesien, den Tagen des Zorns auf dem Tahrir-Platz und dem Kampf der libyschen Rebellen um Freiheit und Würde bis zu den Monaten nach der Revolution in Ägypten, wo sich entscheiden wird, ob der demokratische Neubeginn Bestand haben kann.

Herbert Renz-Polster, Menschenkinder. 191 Seiten: Immer neue Theorien erklären, was Kinder angeblich brauchen — und was die Eltern angeblich falsch machen. Da ist nur ein Problem: die Theorien ändern sich ständig – und sie widersprechen sich. Die Eltern stehen damit vor einer ernüchternden Tatsache: ein guter Teil von dem, was über Kinder behauptet wird, ist reine Spekulation. Gut gemeint (in aller Regel), aber trotzdem: Geschwätz. Bestsellerautor, Kinderarzt und vierfacher Vater Dr. med. Herbert Renz-Polster bringt sein Verständnis der kindlichen Entwicklung in die Erziehungsdebatte ein. Sein Plädoyer macht Mut und zeigt, was wir alle tun können, damit unsere Kinder mit ihren Stärken und Fähigkeiten wieder zum Zug kommen.

Meinrad Neunkirchner/Katharina Seiser, So schmecken Wildpflanzen. 295 Seiten: Kaum jemand beachtet sie, dabei sind sie allgegenwärtig und oft sogar direkt vor unserer Haustür zu finden: essbare Wildpflanzen! In unseren Gärten, Wiesen und Wäldern wachsen wahre Aroma-Wunder, die nur darauf warten, für ihren Einsatz in der Küche entdeckt zu werden. Wie Gundelrebe, Hagebutte, Vogelmiere & Co für unvergleichlichen Genuss sorgen, weiß der Meisterkoch Meinrad Neunkirchner, der in seinen Gerichten ganz auf die geschmackliche Vielfalt der wilden Kräuter, Blüten, Früchte, Wurzeln und Pilze setzt. In diesem Kochbuch gibt er seine Geheimnisse rund um die kulinarische Welt der Wildpflanzen preis. Meinrad Neunkirchner und Katharina Seiser zeigen Ihnen, wie Sie mit natürlichen Aromen einfache Gerichte in originelle und unvergessliche Geschmackserlebnisse verwandeln können.

Weihnachtsinspirationen. 132 Seiten: Auch in der Weihnachtszeit gibt es Schätze der Natur zu entdecken: immergrüne Zweige, Wurzeln, Zapfen, Beeren, Moose und mehr. Naturmaterialien eignen sich in der Weihnachtszeit hervorragend als Accessoires für stimmungsvolle Gestecke, Kränze und Weihnachtstische. Von klassischen bis hin zu stylischen Ideen. Dank ausführlicher Anleitung und detaillierter Materiallisten ist alles ganz einfach nachzuarbeiten.

Birgit Ostergaard-Jensen, Weiden flechten. 119 Seiten: Dieses Buch für Anfänger und erfahrene Weidenflechter beschreibt Schritt für Schritt verschiedene Flechtprojekte. Die Basis bilden einzelne Flechttechniken, die dann in verschiedenen Projekten in unterschiedlicher Form und Funktion umgesetzt werden. Die vorgestellten Ideen reichen dabei von Körben und Tablett über originelle Baumstammstühle bis zu Vogelhäuschen und Leuchtern für den Garten.

Sueli Menezes, Die Amazonasfrau. 335 Seiten: Sueli Menezes, das berühmte "Amazonaskind", das sich trotz Missbrauchs und zahlreicher Rückschläge nicht hat brechen lassen, ist zu einer starken Frau geworden, die zwischen den Welten zu leben gelernt hat: Eine Geschichte, die tief im Herzen berührt, und Hoffnung

und Stärke für das eigene Leben schöpfen lässt. Sueli Menezes, das bekannte "Amazonaskind", schildert in ihrem neuen Buch ein Leben zwischen den Welten: Tragisch und erschreckend, aber auch voller Liebe und Schönheit.

Arno & André Stern, Mein Vater, mein Freund. 160 Seiten: Der kleine Arno Stern fährt mit seinem roten Spielzeugauto im Hof herum, als ihn seine Mutter ruft: »Arno, lass das Auto stehen und komm ganz schnell!« So beginnt 1933 die jahrelange Flucht der jüdischen Familie vor den Nationalsozialisten. Geleitet werden die Sterns dabei von der Intuition und dem unverbrüchlichen Gottvertrauen des Vaters Isidor und sie erfahren auf ihrem Weg Glücksfälle, die an ein Wunder grenzen. Vertrauen und bedingungslose Liebe sind der Kern von Isidor Sterns Umgang mit seinem Sohn Arno, der eine außergewöhnliche Forscherlaufbahn einschlagen wird. Arno wiederum hat diese Tradition des Vertrauens an seinen Sohn André weitergegeben, der das Privileg genießen durfte, nicht in die Schule zu gehen. Und inzwischen hat auch André einen kleinen Sohn ... Bei den Sterns geht es nicht darum, die eigenen Erwartungen in den Kindern erfüllt zu sehen, sondern vielmehr soll jedes in einem Freiraum von Liebe, Vertrauen und Stärkung aufwachsen, in dem sich die eigenen Fähigkeiten ungehindert entfalten können. Arno und André Sterns bewegte Familiengeschichte berührt tief, weil sie einem essenziellen menschlichen Bedürfnis Raum gibt: der Sehnsucht nach dem liebenden Vater.

Martin Hecht, Lieber Jakob. 317 Seiten: Im Oktober 2007 beginnt der Autor und Publizist Martin Hecht in tagebuchähnlichen Notizen die letzten gemeinsamen Monate mit seiner Frau festzuhalten, die an Krebs erkrankt ist. Es entsteht ein langer Brief an seinen heute acht Jahre alten Sohn Jakob, der vom Kampf gegen ein unheilbares Leiden, von Angst, Verzweiflung und vom Abschiednehmen erzählt, aber auch von einem unbeugsamen Lebenswillen, den letzten Reisen und dem Glück vergangener Zeiten. Es wird eine Liebeserklärung an seine Frau und die Familie, die nicht mehr ist. »Lieber Jakob« ist ein sehr persönliches Buch über den Verlust eines geliebten Menschen und den Umgang damit. Zugleich ist es eine Hommage an das Leben, denn es zeigt, dass das Leben trotz des Unbegreiflichen weitergeht, insbesondere wenn man Kind ist.

Guinness World Records 2012. 275 Seiten: Unglaublich:
Lustig: 1.344.290 Mal lachen wir im Laufe unseres Lebens
Verrückt: 102 nackte Personen zusammen in einer Achterbahn
Stark: 46.001 Liegestütze an einem Tag
Das alles und noch viel mehr im meistverkauften Copyright-Buch!
4.000 Weltrekorde - 900 Fotos - 100 Themengebiete mit tollen Fakten aus unserem alltäglichen Leben.

Elisabeth Kübler-Ross, Was können wir noch tun? 178 Seiten: Was können wir noch tun, wenn das Sterben unmittelbar bevorsteht? Soll man

dem Todkranken die Wahrheit sagen? Was antwortet man auf seine verzweifelte Frage: „Warum gerade ich?“ Soll man sein Leben künstlich verlängern? Antworten auf die ihr am häufigsten gestellten Fragen gibt Elisabeth Kübler Ross in diesem Buch. Aus ihren Antworten spricht nie nur die Wissenschaftlerin, sondern auch die persönlich engagierte Frau und Sterbebegleiterin.

Miriam Dornemann, Tolle Taschen selbst genäht. 112 Seiten: Vorsicht! Diese Taschen machen süchtig! Fast jede Frau kennt das: man sieht eine tolle Tasche und muss sie einfach haben. Oft sind jedoch die Taschen, die es zu kaufen gibt, viel zu teuer oder haben einfach nicht die richtige Farbe oder Größe. Dieses Problem ist nun definitiv gelöst. Ob es Handtaschen, Henkeltaschen, Clutchbags, Schultertaschen, Shopper oder Strandtaschen sind - all diese verschiedenen Formen und Größen von Handtaschen lassen sich so problemlos, mit den tollen Anleitungen in diesem Buch nacharbeiten.